

Gemeinsame Veranstaltung am Weltalzheimertag

Gemeinsame Veranstaltung am Weltalzheimertag

Leben mit Demenz in der Stadt – Perspektiven aus Wissenschaft, Kunst und Kultur

Montag, 21.9.09 von 9.30 Uhr bis 17.00,
Hochschule Mannheim, Aula , Gebäude 3

Teil I

Fachtagung Angewandte Gerontologie:

Demenzerkrankung erkennen, verstehen –und handeln

- 10.00 Uhr Beginn mit Stehkafee
- 10.30 Uhr **Begrüßung und Einführung in den Tag**
Prof. Dr. phil. Astrid Hedtke-Becker, Prorektorin der Hochschule Mannheim
- 10.40 Uhr **Demografische Entwicklung und Demenzerkrankung**
Dr. phil. Christoph Rott, Institut für Gerontologie, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- 11.10 Uhr **Neue Möglichkeiten der Diagnostik der Alzheimer Demenz**
Prof. Dr. rer.nat. Jürgen Backhaus, Fakultät für Biotechnologie, Hochschule Mannheim
- 11.40 Uhr **Erleben und Ausdruck von Emotionen bei schwerer Demenz –
Konsequenzen für den Umgang mit demenzkranken alten Menschen**
Dr. phil. Susanna Re, Institut für Gerontologie, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- 12.10 Kaffeepause
- 12.30 Uhr **Das Konzept der Salutogenese und seine Bedeutung für die Arbeit mit alten und
demenzkranken Menschen**
Prof. Dr. med. Manfred Oster, Fakultät für Sozialwesen, Hochschule Mannheim
- 13.00 Uhr **Die Versorgung demenzkranker alter Menschen in häuslicher Umgebung und in
Institutionen – Erfordernisse für Fort- und Weiterbildung**
Dr. sc.hum. Martina Schäufele, Stellvertr. Leiterin der Arbeitsgruppe Psychiatrische Epidemiologie
und Demographischer Wandel, Zentralinstitut für seelische Gesundheit, Mannheim (ZI)
- 13.30 Uhr **Überlegungen und Informationen zum Wissenschaftlichen Weiterbildungsstudiengang für
langjährig berufserfahrene PraktikerInnen: Das Kontaktstudium Angewandte
Gerontologie KONTAGE mit Schwerpunkt Gerontopsychiatrie**
Prof. Dr. phil. Astrid Hedtke-Becker, Wissenschaftliche Leiterin des KONTAGE , Fakultät für
Sozialwesen, Hochschule Mannheim und Dipl.-Päd. Martin Link, Organisatorischer Leiter des
KONTAGE, Paritätisches Bildungswerk Stuttgart
- 14.00 Uhr Mittagspause
Gelegenheit zum Mittagessen in der Mensa der Hochschule Mannheim

Teil II:

Kunst – Kultur – Demenz

14.30 – 17:00 Uhr

Die für alle Interessierten offenen Foren des Nachmittags nähern sich dem Thema Demenz von einer sozialen, kulturellen und/oder künstlerischen Warte aus.

Forum 1: Kunst in der Arbeit mit Menschen mit Demenz

Vor allem bei Menschen mit fortgeschrittenen demenziellen Veränderungen gibt es in Bezug auf die Begleitung noch wenig Erfahrung. Kreative und künstlerische Therapien bieten hier aufgrund ihres nonverbalen Charakters ein hohes Potenzial an Zugangsmöglichkeiten an. Erfahrungen in der künstlerischen Begleitung von Menschen mit weit fortgeschrittenen demenziellen Veränderungen zeigen, dass sich die Abgrenzungen zwischen den Künsten auflösen, wie sich auch kaum mehr Gesetzmäßigkeiten abzeichnen. Folglich soll es in diesem Forum darum gehen, sich den Potenzialen der künstlerischen Therapie in einem interdisziplinären, offenen Gespräch und über ein Selbsterleben zu nähern.

Impulsgeber: Peter Wißmann (Dipl.-Päd.; Geschäftsführer Demenz Support Stuttgart gGmbH; stellv. Vorsitzender Aktion Demenz e.V.); Michael Ganß (Gerontologe, Kunsttherapeut und Künstler, Aktion Demenz e.V. und Demenz Support Stuttgart gGmbH) und Jan Sonntag (Musiktherapeut, Hamburg).

Forum 2: Vergissmeinnicht – die Mannheimer Demenzkampagne

Wie erleben Menschen mit Demenz ihre Welt? Wie kommt das Thema Demenz in die Stadt – jenseits aller professionellen Bearbeitung durch Pflege, Medizin, Gerontologie und Gerontopsychiatrie? Welche Wege führen zu mehr Verständnis, Akzeptanz und Teilhabe von Menschen mit Demenz in der Stadt? Wie geht man schon in jungen Jahren mit der Angst vor Demenz um? Welchen Beitrag leisten Kunst und Kultur als Ausdrucksmittel für Menschen mit Demenz und als Stilmittel von Künstlerinnen und Künstlern zur Sensibilisierung für das Leben mit Demenz? Diese Fragen bewegen die Aktionskampagne für ein demenzfreundliches Mannheim und stehen im Mittelpunkt dieses Forums.

Input: Walter Werner (Soziologe, Sozialplaner, Leiter des Planungsbüros im Fachbereich Soziale Sicherung und Arbeitshilfen und des Gerontopsychiatrischen Forums Mannheim) und Dr. Petra Wagner (Soziologin, Leiterin der Statistikstelle der Stadt Mannheim) stellen die vom 14. bis zum 25. September 2009 laufende Aktionskampagne für ein demenzfreundliches Mannheim vor.

Forum 3: Von Bildern im Kopf, auf Bühne, Leinwand, Bildschirm – Demenz in medialen Darstellungen

Wir alle tragen Vorstellungen in unseren Köpfen herum, die unser Denken und Empfinden zum Thema Demenz beeinflussen. Solche Bilder werden u.a. von den herrschenden Medien transportiert oder aber – und dies zunehmend – über „alternative“ Medienprodukte und ein in anderen Räumen angesiedeltes Medienschaffen vermittelt. Das Forum stellt kreative Menschen vor, die sich in ihrer Arbeit mit dem Thema Demenz, Bildern und Betroffenen auseinandergesetzt haben.

Mit Barbara Wachendorf, freie Regisseurin (Ladenburg) und Andrzej Klamt (Dokumentarfilmregisseur; halbtotale Filmproduktion, Wiesbaden), Einführung und Moderation: Dr. Gabriele Kreutzner, Aktion Demenz e.V.